

VATI-Lagerung zur Pneumonie-Prophylaxe¹

V-Lagerung:

Hier werden eher die unteren Lungenabschnitte belüftet. Um das zu erreichen, legt man die beiden Kissen so, dass sich die Spitze des Vs am Steißbein befindet. Die Schenkel des Vs enden jeweils an der rechten und linken Schulter² (siehe Bild).

T-Lagerung:

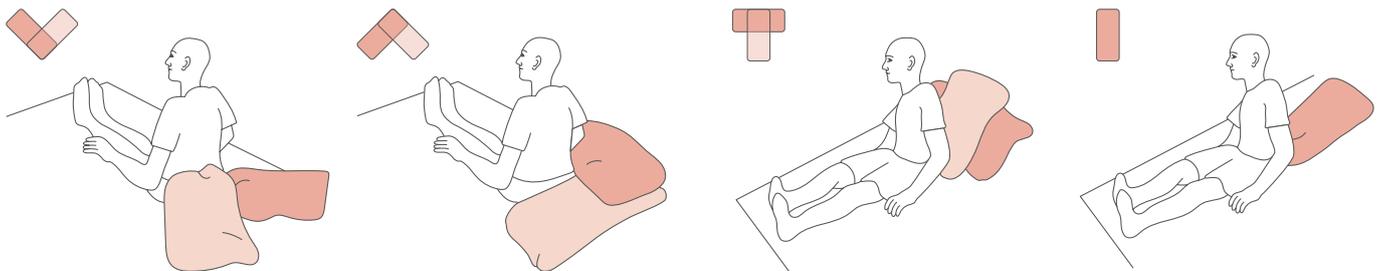
Hier werden vor allem die mittleren Lungenabschnitte belüftet. Der Patient liegt mit den Schultern auf einem Kissen, welches quer positioniert wird. Das andere Kissen liegt entlang der Wirbelsäule.

A-Lagerung:

Wird vor allem angewendet, um die oberen Lungenabschnitte besser zu belüften. Hierzu überlappen sich die beiden Kissen an der Spitze des As. Der Patient liegt mit den Schulterblättern direkt mittig auf der Überlappung. Die Schenkel des As ziehen jeweils rechts und links Richtung Hüfte.

I-Lagerung:

Hier werden je nach Größe des Patienten ein bis zwei Kissen entlang der Wirbelsäule positioniert. Da hier der gesamte Brustkorb gedehnt wird, findet in allen Lungenabschnitten eine gute Belüftung statt



Dauer der Positionierung ist immer vom Patienten abhängig. Grundsätzlich gilt, je länger die Positionierung für den Patienten angenehm ist, desto besser.

Praxistipp: Wenn Sie bei einem Ihrer Patienten mit der Positionierungstechnik beginnen, starten Sie nach Möglichkeit mit weniger gefüllten Kissen. Das macht es dem Patienten einfacher, sich daran zu gewöhnen. Außerdem steigt somit die Wahrscheinlichkeit, dass der Patient die Positionierung akzeptiert und toleriert. Steigern Sie mit der Zeit langsam die Füllmenge der Kissen. Je gefüllter die Kissen, desto effektiver die Dehnung.

Versuchen Sie es an sich selbst ruhig einmal aus! Es ist eine interessante Erfahrung.

Übrigens: Den Effekt der Pneumonie-Prophylaxe durch die VATI-Lagerung lässt sich gut ergänzen, indem der Patient während der Positionierung inhaliert oder gezielte Atemübungen durchführt.

Literatur:

¹ Olaf Kirschnick, *Pflegetechniken von A – Z. 5.*, aktualisierte Auflage 2016. Thieme.

² <http://www.pflege-und-medizin.de/Verschiedenes/Pflegestandard/Pneumonieprophylaxe.html> [28.05.2022]



Ihr Partner in der Wundversorgung